

Informationen für Kooperationslehrkräfte

Die Kooperationslehrkraft ist die zentrale Ansprechperson für den Schulsanitätsdienst an der Schule. Dabei stehen nicht Organisation und Verwaltung im Vordergrund, sondern die pädagogische Begleitung der Schülerinnen und Schüler.

Ihre Aufgaben

- Begleitung des Schulsanitätsdienstes
- Erste Ansprechperson für Schülerinnen und Schüler
- Organisation von Treffen und Übungen
- Unterstützung bei Veranstaltungen
- Kontakt zur Schulkoordinatorin vom DRK

Das bringen Sie mit

- Erste-Hilfe-Ausbildung
- Interesse am Aufbau eines Schulsanitätsdienstes
- Bereitschaft zur regelmäßigen Fortbildung

Darauf können Sie sich verlassen

- Schulung und Fortbildung durch das DRK
- Fachliche Beratung
- Unterrichts- und Übungsmaterialien
- Persönliche Ansprechpartnerin im DRK

Sie müssen kein Experte für Notfallmedizin sein!
Wir qualifizieren und begleiten Sie Schritt für Schritt.



Das DRK berät Grundschulen, Gesamtschulen und weiterführende Schulen in Stadt und Landkreis Kassel beim Aufbau eines Schulsanitätsdienstes!

Interesse am Schulsanitätsdienst?

Wir beraten Schulen, Lehrkräfte und Fachkräfte rund um Aufbau, Organisation und Durchführung. Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns – wir freuen uns auf Sie.

Ihre Ansprechpartnerin

Esther Stoffregen

Schulkoordinatorin

Telefon: 0561 72904 -214
E-Mail: schule@drk-kassel.de

Sprechzeiten:
Jeden Montag von 9-14 Uhr

www.jugendrotkreuz.de



Schüler helfen Schülern

DRK und Schule -Schulsanitätsdienst- in Stadt und Landkreis Kassel



Was ist Schulsanitätsdienstes?

Der Schulsanitätsdienstes ergänzt und sichert die Erste-Hilfe-Versorgung an der Schule. Ausgebildete Schülerinnen und Schüler helfen bei Verletzungen, akuten Erkrankungen und anderen Notfällen und leisten schnelle Erste Hilfe. Dabei erwerben die Jugendlichen Kompetenzen, die weit über die Erste Hilfe hinausgehen: Verantwortungsbewusstsein, Teamfähigkeit, Empathie und Selbstvertrauen.

Das DRK in der Region Kassel unterstützt Schulen im gesamten Kreisverbandsgebiet bei Aufbau, Ausbildung und Betreuung der Schulsanitäterinnen.

Aufgaben im Schulsanitätsdienst

Schulsanitäterin und Schulsanitäter kann werden, wer erfolgreich eine Erste-Hilfe-Grundausbildung abgeschlossen hat. Ausgerüstet mit eigenem Material und einheitlichen Erkennungsmerkmalen wie T-Shirts und Westen sorgen die Schüler für mehr medizinische Sicherheit in den Schulen. In den wöchentlichen AG-Stunden besprechen sie gemeinsam mit den Kooperationslehrkräften Einsätze und Dienstpläne.

Zur Ihren Aufgaben gehören:

- Verletzte versorgen und betreuen
- Bei Notfällen Erst Hilfe leisten
- Sportfeste, Schulfeste, und Projekttag begleiten
- Einsätze dokumentieren
- Sanitätsmaterial prüfen

Schulsanitätsdienst in der Region Kassel

Regenbogenschule, Lohfelden
Grundschule Heckershausen, Ahnatal
Ernst-Abbe-Schule, Kaufungen
Ahnatal-Schule, Vellmar
Wilhelm-Leuschner-Schule, Niestetal
Söhre-Schule, Lohfelden
Integrierte Gesamtschule Kaufungen
Gesamtschule Fuldatal
Friedrichsgymnasium, Kassel
Heinrich-Schütz-Schule, Kassel
Schule Hegelsberg, Kassel
Erich-Kästner-Schule, Baunatal
Theodor-Heuss-Schule, Baunatal



Aufbau eines Schulsanitätsdienstes

Der Aufbau eines Schulsanitätsdienstes ist unkompliziert: Die Schule benennt eine Kooperationslehrkraft oder externe Fachkraft und gewinnt interessierte Schülerinnen und Schüler für die Ausbildung. Bewährt haben sich die Durchführung als AG sowie der Einstieg über eine Projektwoche. Für die Betreuung von Verletzten und Erkrankten sollte ein Sanitätsraum vorhanden sein; für Ausbildung und Treffen empfiehlt sich ein fester Klassenraum.

Das DRK unterstützt von Anfang an

Wir machen den Einstieg für Schulen einfach und begleiten Sie dauerhaft als verlässlicher Partner.

- ✓ Beratung und Begleitung beim Aufbau
- ✓ Kooperationsvertrag mit der Schule
- ✓ Erste-Hilfe-Ausbildungen
- ✓ Fortbildungen
- ✓ feste Ansprechpartnerin
- ✓ Unterstützung bei Förderanträgen
- ✓ Beratung zur Materialausstattung

Schulsanitätsdienst an Ihrer Schule

Ein Gewinn für die gesamte Schulgemeinschaft

Ein Schulsanitätsdienst bietet weit mehr als schnelle Hilfe bei Verletzungen. Er fördert soziale Verantwortung, stärkt das Gemeinschaftsgefühl und vermittelt wichtige Schlüsselkompetenzen. Schülerinnen und Schüler erleben, dass ihr Engagement einen unmittelbaren Nutzen für andere Menschen hat.